

[Die Unternehmer haben die Entschädigung für die Beschäftigung von Binnenvertriebenen erhöht](#)

28.12.2023

Die Ukraine hat die Bedingungen und Beträge für die Entschädigung von Arbeitskosten für die Beschäftigung von Binnenvertriebenen (IDPs) und IDPs mit Behinderungen erhöht. Dies gab die stellvertretende Wirtschaftsministerin Tetyana Berezhnaya bekannt, berichtet der Pressedienst des Wirtschaftsministeriums.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ukraine hat die Bedingungen und Beträge für die Entschädigung von Arbeitskosten für die Beschäftigung von Binnenvertriebenen (IDPs) und IDPs mit Behinderungen erhöht. Dies gab die stellvertretende Wirtschaftsministerin Tetyana Berezhnaya bekannt, berichtet der Pressedienst des Wirtschaftsministeriums.

„Die Regierung hat die Gesamtdauer der Gewährung von Aufwandsentschädigungen an den Arbeitgeber für die Beschäftigung von Binnenvertriebenen von zwei auf drei Monate und für die Beschäftigung von Binnenvertriebenen unter den Menschen mit Behinderungen auf bis zu sechs Monate erhöht. Auch die Höhe der Entschädigung selbst wird sich ändern. Wurden sie früher auf der Grundlage eines Betrags von 6700 Hrywnja pro Monat gezahlt, so sind diese Entschädigungen jetzt an den Mindestlohn gebunden, der ab dem 1. Januar 7100 Hrywnja und ab dem 1. April 8000 Hrywnja betragen wird“, sagte Berezhnaya.

Ihr zufolge hat ein Arbeitgeber, der einen Binnenvertriebenen beschäftigt, im nächsten Jahr Anspruch auf eine Entschädigung von bis zu 24 Tausend Hrywnja für eine solche Person. Wenn es sich um einen Binnenvertriebenen unter den Menschen mit Behinderungen handelt, können solche Zahlungen bis zu 48 Tausend Hrywnja für den jeweiligen Arbeitnehmer betragen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 214

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.